Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Vollständiges und allgemein nützliches Bamberger Kochbuch zum Gebrauche für alle Stände

nebst besonderem Anhange von dem Wichtigsten und Nützlichsten der Conditorei und einem Wörterbuche über die Kochkunstausdrücke

> Klietsch, Heinrich Siebell, Johann Hermann Bamberg, 1861

No 59. Kartoffelgemüse, bürgerlich

urn:nbn:de:bsz:31-107234

auch 4 Rohlrabistucke, dann schneide sie in kleine Stuckchen eines halben Fingers lang und eines kleinen Fingers dick, (man kann auch die Wurzeln ausbohren oder nach anderer beliebigen Facon schneiden, dann braucht man mehr Wurzel) lasse aber jede Sorte allein; auch wird jedes allein blanchiret d. i. einigemal aufgestocht, dann abgegossen und mit kalten Wasser abgeschwemmt.

Dann nimm 6 toth frische Butter nebst 2 toth Zucker in einen Tiegel oder Kastrol, der Zucker darf aber nicht gelb werden. Lege die blanchirten Wurzeln hinein, gib ½ Maß gute weiße Wouillon dazu, und laß sie ganz kurz (d. i. bis auf wenigen Saft eindampfen. Wenn sie weich sind gib ½ Maß von deinen Bezachmelle darauf, laß es aber nicht mehr kochen; salze sie vollends u. reib ein wenig Muskatennuß hinzu. Man kann auch kleinges schnittenen gekochten Schinken daruntergeben. Zu diesem Gezwüße kann man auch die schon beschriebenen Gekrösewürste geseben, auch ein halbgeräuchertes Spanferkel.

Wohlgemerkt, unter diesen Hospot kann man auch Spargel geben wenn es welchen gibt, auch grüne Erbsen so wird er noch besser. Doch muß der Spargel im Salzwasser abgekocht erst bei dem Unrichten daruntergegeben, und nur ein wenig damit aufgekocht werden, sonst verlore er die Farbe und würde sich

verfochen.

er

m

at

lle

er

ie

de

a=

Nº 58. Grüner Pflückspargel mit Kernerbsen.

Puße 4 Bund Pfluckspargel, und brich ihn ab, so weit er sich brechen läßt; denn das andere ist nicht zu gebrauchen, weil es hart ist. Gib in ein Kastrol 6 Loth Butter und 2 Loth Zucker, laß den Zucker ein wenig angehen, gebe 3 starke Hande voll Kernerbsen, welche aber zuvor gepußt und gelesen sein mussen, hinein, und laß sie ganz weich dunsten. Der abzgebrogene Sparchel wird im Salzwasser weich blanchirt, und zu den Kernerbsen gegeben; gieß einen Schöpflössel voll Beschamelle daran, laß es noch einige Minuten dunsten, und zuslest gib noch das nothige Salz und Muskatennuß dazu.

Man kann auch gebackene Kälberfüße dazugeben, auch

kleine Bufosen von Gekrose oder Kalbshirn.

№º 59. Kartoffelgemuse, bügerlich.

Schäle etwa 30 Kartoffeln, schneide eine jede in 4 oder 6 Theile, wasche sie sauber aus, lege sie in einen Hafen oder

Rastrol nebst dem nothigen Salz und etwas Ingwer. Gib eine Peterstlie = auch eine Selleriewurzel und etwas Poree, welches alles zuvor gepußt, gewaschen und in kleine Stücke geschnitten sein muß, dazu. Dann gieß I Maß guter sette Bouillon daran, und laß es weich kochen, aber du mußt nachssehen, daß es nicht verkoche. Schneide dann 4 große Zwiesbeln klein, und röste dieselben in 6 Loth Schmalz schön gelb; wenn die Kartoffeln angerichtet werden, so streue die Zwiedeln sammt etwas Peterstlie oben darauf.

Dazu kann man weichgesottenes Lammfleisch auch Bratwürste geben. Nach Göttinger Manier kann man statt der Zwiebeln & Pfund Speck ganz klein würstich schneiden, den=

selben schön gelb rösten, und darüber geben.

№º 60. Kartoffeln auf eine andere Art, herrschaftl.

Wie gebräuchlich ist, ziehe die Haut bavon, und schneide sie Scheibchenweise. Schneide 20 Charlotten und ein wenig Peztersilie sehr fein zusammen, röste es mit & Pfund Butter oder einem guten Gänsefett, lege die Kartoffeln hinein, und laß sie auch ein wenig dünsten. Dann nimm das nöthige Salz, etzwas Muskatennuß und sein geschnittenen Schnittlauch, auch & Maß guten sauren Nahm, (welcher aber zuvor abgesotten werzben muß) mache solche Masse untereinander, lege sie auf eine Tortenpfanne, oben darauf streue & Pfund Parmesankäse und ein wenig geriebenes Brod, auf dieses etwa 3 Loth Krebsbutzter, und stelle sie in einen heißen Backofen, damit sie oben darauf eine schöse gelbe Farbe bekommen. Ist es Zeit anzurichten, so stich sie mit dem Anrichtlöffel heraus, und lege sie auf die Schüssel.

Nº 61. Farzirte Zwiebeln auf eine andere Art, berrschaftlich.

Puße 16 spanische Zwiebeln, (diese sind die größten und weißesten) und wasche sie sauber, höhle sie mit einem Rübens bohrer ganz aus, aber du mußt Ucht gelen, daß die Zwiebeln keine Nebenöffnung bekommen. Lege die ausgebohrten Zwiesbeln in ein Kastrol, gieß so viel Wasser daran, daß es 3 Finsger hoch darübergehe, und laß dieselben einen Wall auskochen. Dann nimm sie einzeln heraus, und lege sie auf ein sauberes